



DR_KLAPPE_S.LSP: Klappen mit seitlicher Abschrägung

Mit der Routine **DR_KLAPPE_S.LSP** lassen sich Klappenkonstruktionen mit seitlicher Abschrägung erstellen. Diese Klappenform findet sich im Möbelbau vorwiegend an Schränken und wird als aufschlagende Konstruktion ausgeführt. Zur grazilen Gestaltung und Akzentuierung des Möbels wird diese Variante gerne von Designern gewählt. Häufig anzutreffen ist sie auch in Kombination mit Soft- und Postforming-Materialien.

Mit dem Programm lassen sich Klappenkonstruktionen mit flexibel festlegbaren seitlichen Kantenabschrägungen an den Klappen erstellen. Die Abmessungen der Klappenabschrägungen lassen sich einfach und individuell festlegen und ausführen. Die zeichnerische Aufbereitung der abgeschrägten Klappenkonstruktion erfolgt durch Eingabe aller erforderlichen Konstruktionsdaten in die zur Programmroutine gehörenden Dialogbox, die nach dem Start des Programms erscheint. Dort kann man, entweder auf der linken Seite über eine Listbox, oder durch Anklicken des

auf rechten Seite eingebundenen Vorschaubilds, aus vier Ausführungsvarianten wählen. Beim Anklicken des ersten Vorschaubilds wechselt die Dialogbox – je nach Klick in die untere oder obere Bildhälfte – auf eine weitere Klappenkonstruktion. Man kann zwischen den Varianten „Korpus und Front mit Massivholzanleimer“ oder „Korpus mit Kantenbeschichtung und Front mit Massivholzanleimer“ wählen.

In der Dialogbox befinden sich auf der rechten Seite unterhalb des Vorschaubilds Eingabefelder mit passenden Vorgaben, die sich wahlweise überschreiben lassen:

D1: Materialdicke der Korpusseite

D2: Materialdicke der Klappe

D3: Materialdicke der Massivholzanleimer

LM: Materiallänge ausgehend vom Platzierpunkt

FM1: Fasermaß 1

FM2: Fasermaß 2

KZ: Kurzzeichen/Eingabefeld für die Plattenbeschriftung

Zudem lassen sich in der Dialogbox (ergänzend zur gewünschten Kons-

truktion und je nach Plattenart) die zugehörigen Furnierbegleitlinien an der Korpusseite ein- oder ausschalten. Zur weiteren Detailbearbeitung kann die erstellte Klappenkonstruktion zudem durch Setzen des Schaltknopfs „Auf Grenzen zoomen“ herangezogen werden. Das LISP-Programm besitzt eine eigenständige Layerstruktur, bei der die einzelnen Objekte auf vorgegebenen Layer liegen. Die Layer „LT-A“ und „LT-B“ werden mit Farben und Linientypen in Anlehnung an die im Tischlerhandwerk gültige DIN 919 „Technische Zeichnungen – Holzverarbeitung – Grundlagen“ angelegt. Die erzeugten Schraffuren erfüllen ebenfalls diese Vorgaben.

Dieter Ribbrock/ra

Programm: DR_KLAPPE_S.LSP

Funktion: Klappenkonstruktion mit seitlicher Abschrägung

Autor: Dieter Ribbrock

Lauffähig ab: AutoCAD 2023

Bezug: online

